

wir. zusammen.

caritas

Herzlich willkommen!



**7 gute Gründe für ein
Ehrenamt bei der Caritas**

Caritasverband für die
Diözese Passau e. V.



1. Wir sind eine große Familie

In mehr als 160 Ländern gibt es die Caritas. Es gibt einen Deutschen Caritasverband in Freiburg und einen Landescaritasverband in München. Im Bistum Passau gehören über 500 Einrichtungen und Dienste zur Caritas.



8500 Hauptamtliche und über 3000 Ehrenamtliche setzen sich darin für ihren Nächsten ein. In unseren 93 Orts- und Pfarrcaritasvereinen oder in den Einrichtungen und Diensten, finden wir auch eine Aufgabe, die zu Ihnen passt. Sie wissen nicht genau, welches Talent Sie haben? Vereinbaren Sie ein Erstgespräch und wir machen uns gemeinsam auf die Suche (Beate Heindl, beate.heindl@caritas-passau.de; 0851/5018-963). Denn wir sind überzeugt: „einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu“ (1 Kor 12, 11).

2. Wir haben professionelle Hauptamtliche

In unserer großen Familie ist keiner allein. Als Ehrenamtliche/r haben Sie an Ihrem Einsatzort eine feste Ansprechperson, die Sie in Ihre Aufgabe einführt und Ihnen bei Fragen oder Unzufriedenheit zur Verfügung steht.

Ihre persönliche Ansprechperson in der Einrichtung:

Name

Telefon/E-Mail

Diese hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen können Ihnen viel Wissen und Erfahrung in ihrem Arbeitsbereich bieten. Regelmäßige Fortbildungen halten sie auf dem neuesten Stand. Ehrenamtliche können bei uns viel Neues lernen.

3. Wir bringen Gleichgesinnte zusammen

Unsere Ehrenamtlichen sind jung und alt, kommen aus den verschiedensten Berufen, aus verschiedenen Ländern und aus allen Schichten der Gesellschaft. Aber sie haben eines gemeinsam: Sie sind Gutmenschen im besten Sinne: Der Nächste ist Ihnen wichtig. Sie setzen sich für den Menschen ein, die momentan Krisen zu bewältigen haben oder dauerhaft auf Unterstützung angewiesen sind. Sie fragen „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ (Mk 10, 46-52), sie bevormunden sie nicht, sie begleiten. Oft entstehen auch Freundschaften durch gemeinsames Arbeiten, die über das Engagement hinausgehen.

4. Wir bieten Sinn und Glück

Etwas Sinnvolles tun – das ist für alle unsere MitarbeiterInnen Motivation Nummer Eins. Auch Sie haben Ihren Mitmenschen viel zu geben. Anderen helfen macht aber auch selbst glücklich. So haben alle etwas davon: die KlientInnen, die Hauptamtlichen und die Ehrenamtlichen.

5. Wir bieten Bewährtes und Neues

Wir sind ein großer Verband und haben Angebote für Sie, aber Sie haben eine neue caritative Idee und brauchen einen Raum, um diese Idee möglich zu machen? Sprechen Sie uns an! Wir werden versuchen, Sie bei der Umsetzung zu unterstützen.

6. Wir bieten Anerkennung

Wir denken, dass die Bereitschaft, Gutes zu tun, Ermutigung und Anerkennung verdient. Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Bestätigung Ihres Einsatzes für Bewerbungsunterlagen brauchen oder die Bayerische Ehrenamtskarte oder den Ehrenamtsnachweis erhalten wollen!

7. Wir kümmern uns um's Drumherum

Versicherungsschutz

Alle Ehrenamtlichen sind über den Caritasverband versichert:

1. Haftpflichtversicherung

Aus der Vielfalt an Betreuungs- und Beratungseinrichtungen ergeben sich sowohl für Träger als auch für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen umfangreiche, gesetzlich festgelegte Haftungsrisiken bei einer schuldhaften Verletzung der übernommenen Sorgfaltspflicht.

Dieses Risiko und die Folgen daraus sind abgedeckt durch einen bei der Zurich Versicherung abgeschlossenen Haftpflichtversicherungs-Rahmenvertrag.

2. Gesetzliche Unfallversicherung

Unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen alle Personen, die ohne Vergütung und Arbeitsvertrag wie ein Arbeitnehmer des Caritasverbandes tätig sind, während der Arbeitszeit und auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege). Der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung leistet nach Eintritt eines Versicherungsfalles Heilbehandlung, Berufshilfe und Unfallentschädigung.

3. Versicherungsschutz für Privatfahrzeuge bei dienstlicher Nutzung

Wenn ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen Ihr privates Kraftfahrzeug für angeordnete Dienstfahrten benützen und die gefahrenen Kilometer in einem Fahrtenbuch aufführen, sind diese Fahrzeuge durch einen Dienstreiseraahmenvertrag kaskoversichert.

Als Nachweis für das Vorliegen einer Dienstfahrt, dient der Versicherungsgesellschaft im Schadensfall die Meldung der gefahrenen Dienstkilometer zum jeweiligen Quartal. Ohne die Kilometermeldung beim Diözesan Caritasverband ist eine Schadensregulierung nicht möglich und es besteht somit kein Versicherungsschutz im Rahmenabkommen.

Bitte melden Sie mögliche Versicherungsfälle umgehend beim zuständigen

Mitarbeiter Viktor Jaworowski

Tel.: 0851/392-134

E-Mail: viktor.jaworowski@caritas-passau.de

Datenschutz und Schweigepflicht

Angaben, die Sie im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gegenüber dem Caritasverband machen, werden selbstverständlich nur intern gespeichert und nicht weitergegeben.

Ausnahmen:

Was für Ihre Daten gilt, das soll auch für die Daten aller gelten.

Am 24. Mai 2018 trat ein neues kirchliches Datenschutzgesetz in Kraft. Darin ist unter anderem geregelt, dass auch Ehrenamtliche über das Datengeheimnis informiert werden müssen und dies auch mit ihrer Unterschrift bestätigen.

Was bedeutet Datenschutz im Ehrenamt?

Oft haben Menschen auch gerade zu Ehrenamtlichen Vertrauen und öffnen sich in Gesprächen und bitten sie in ihr Haus, wo sie Beobachtungen machen können. Alle personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Ehrenamtliche bei der Caritas erfahren, muss dabei vertraulich behandelt werden und dürfen nicht weitergegeben werden.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse bestimmter natürlicher Personen, z.B. Namen, Geburtsdatum, finanzielle Verhältnisse, Krankheiten, Angaben über Fähigkeiten und Defizite bzw. über bestimmte Merkmale dieser Personen. Besonders schützenswert sind auch Angaben über politische und religiöse Meinungen, ethnische Herkunft oder Gesundheit und Sexualleben.

Wer trägt die Verantwortung?

Für die Einhaltung des kirchlichen Datenschutzrechtes ist die Organisation verantwortlich, in der sich die/der Ehrenamtliche engagiert. Darum legen wir Ihnen heute das Dokument im Anhang zur Unterschrift vor. Wir hoffen, Sie ausreichend informiert zu haben, dass Sie Ihre Unterschrift mit gutem Gefühl abgeben können. Sie können uns aber gerne kontaktieren, wenn Sie noch Fragen haben.

Danke für Ihr Engagement und Ihre Unterschrift!

Kostenlose Fort- und Weiterbildungen

Wie unsere Hauptamtlichen können auch Ehrenamtliche an kostenlosen Fort- und Weiterbildungen für ihren Einsatzbereich teilnehmen. Folgende Workshops bieten wir z.B. regelmäßig an:

Schulungen für Besuchsdienst-Leistende
Schulungen für Ehrenamtliche im Bereich Hospiz
Umgang mit Menschen mit Demenz
Interkulturelles Wissen

Bei Interesse wenden Sie sich an Ihre Ansprechperson in der Einrichtung oder an:

Beate Heindl
Tel.: 0851/5018-963
beate.heindl@caritas-passau.de

Prävention von sexualisierter Gewalt

Der Caritasverband verlangt von allen hauptberuflich Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen **ein erweitertes Führungszeugnis und eine Selbstauskunftserklärung**. Beides dient dazu sicherzustellen, dass Menschen, die sich für Kinder und Jugendliche bzw. erwachsene Anvertraute engagieren, nicht wegen Sexualdelikten vorbestraft sind bzw. sich nicht in einem laufenden Verfahren befinden. Der/die Leiterin der Einrichtung, in der Sie tätig werden, wird alles dahingehend genau mit ihnen besprechen.

Sollten Sie während Ihrer Tätigkeit den Verdacht haben, dass andere Haupt- oder Ehrenamtliche übergriffig handeln, dann finden Sie hier unsere beiden unabhängigen Missbrauchsbeauftragten und eine Liste mit externen und internen Beratungsstellen unter

www.caritas-passau.de > Hilfe und Beratung > Prävention oder direkt

<https://www.caritas-passau.de/hilfe-und-beratung/praevention-gegen-sexuellen-missbrauch-und-verhalten-bei-missbrauchsfaellen>

Spesenersatz

Ehrenamt bei der Caritas ist solidarisch, d.h. unbezahlt.

Sie können aber nach Absprache bestimmte Auslagen (z.B. Arbeitsmaterial, Porto, Telefon, Fahrtkosten, ...) geltend machen.

Ihr/e Ansprechpartner/in der Einrichtung für den Spesenersatz:

Name

Telefon/E-Mail

Feedback und Beschwerde

Wo Menschen zusammen kommen gibt es auch unterschiedliche Sichtweisen. Wir sind interessiert daran, auch Ihre Sicht als Ehrenamtliche/r zu erkennen und Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge sind auch wertvoll für unsere Arbeit. Im Arbeitsalltag ist aber oft nicht der richtige Zeitpunkt für diese Rückmeldungen.

Für alle Rückmeldungen – ob positiv oder negativ, für Ideen und Beschwerden stehen Ihnen zu Verfügung:

In der Einrichtung:

Name

Telefon/E-Mail

Für ein erstes Feedback vereinbaren wir einen Termin

am

um

in

Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner/in in der Einrichtung oder an

Beate Heindl

Tel.: 0851/5018-963

E-Mail: beate.heindl@caritas-passau.de